Die Ludwig-Maximilians-Universität München ist mit etwa 50.000 Studierenden und über 10.000 Mitarbeitenden eine der führenden Universitäten in Europa mit einer über 500-jährigen Tradition. Sie steht für anspruchsvolle akademische Ausbildung und herausragende Forschung.

Der Lehrstuhl für Lebensmittelsicherheit und -analytik ist Teil des Kompetenzzentrums für Lebensmittelsicherheit und vereint Lehre, Forschung und Dienstleistung auf den Gebieten Mikrobiologie, Molekularbiologie sowie Lebens- und Futtermittelanalytik.

In unserer Arbeitsgruppe „Pflanzentoxine in der Lebensmittelkette“ suchen wir **am Standort Oberschleißheim** nördlich von München eine/n

Forschungspraktikant/in oder **Bachelorand/in (w,m,d)**

der Lebensmittelchemie, Analytischen Chemie, oder eines verwandten Fachs, zur Bearbeitung des Forschungsprojekts

Analytik von Chinolizidinalkaloiden aus Lupinensamen in Hühnereiern mittels LC-MS

Das Projekt kann als mehrmonatiges Forschungspraktikum oder im Rahmen einer Bachelorarbeit durchgeführt werden. Ziel des Projekts ist die Validierung einer bereits bestehenden Analysenmethode zur Bestimmung von Chinolizidinalkaloiden in Hühnereiern mittels LC-MS sowie die Anwendung dieser Methode auf Ei-Proben, die im Zuge eines entsprechenden Tierversuchs bei Projektpartnern erhalten wurden.

Ihre Aufgaben und Herausforderungen:

- Eigenständige Planung und Durchführung von Laborexperimenten zur Methodenvalidierung
- Auswertung und Interpretation erhobener Mess- und Validierungsdaten
- Kritische Bewertung und Diskussion der experimentellen Ergebnisse

Folgende Fähigkeiten und Interessen überzeugen:

- Die Fähigkeit, selbstständig und mit Freude im Labor zu arbeiten, sowie ausgeprägtes Interesse an spurenanalytischen Fragestellungen.
- Erste Erfahrung in der praktischen Anwendung von chromatographischen und idealerweise massenspektrometrischen Analysenmethoden
- Sorgfältiges, zuverlässiges und strukturiertes Arbeiten mit Forschungsdaten

Was wir bieten:

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem interdisziplinären Umfeld von Mitarbeitenden aus Tiermedizin, Biologie und Lebensmittelchemie an einem spannenden Projekt innerhalb der Forschungsgruppe „Pflanzentoxine in der Lebensmittelkette“ des Lehrstuhls wissenschaftlich mitzuarbeiten. Dabei werden Sie

fundierte Kenntnisse zur Planung und Durchführung von lebensmittelchemischen und analytischen Experimenten, der Handhabung von Lebensmittelproben sowie allgemein der wissenschaftlichen Arbeitsweise erlangen oder bereits bestehende Kenntnisse vertiefen. Hervorragende Laborkapazitäten, moderne apparativ-analytische Laborausstattung sowie Unterstützung durch technisches Personal sind ebenfalls gegeben. Ihre Mitarbeit wird mit einer Koautorenschaft auf der geplanten Publikation berücksichtigt.

Die Forschungsarbeit kann **ab 11.01.2027** zeitlich flexibel begonnen werden, **idealerweise spätestens zum 01.03.2027**. Soll die Forschungsarbeit als Bachelorarbeit durchgeführt werden, müssen zu Beginn der Bearbeitungszeit die Zulassungsvoraussetzungen dafür nach der jeweils gültigen Studien- und Prüfungsordnung Ihres Studienfaches an Ihrer Universität erfüllt sein.

Wir freuen uns auf Sie! Bitte melden Sie sich bei Interesse bis **spätestens 15.12.2026** bei

Dr. Florian Kaltner
Kompetenzzentrum für Lebensmittelsicherheit
Lehrstuhl für Lebensmittelsicherheit und -analytik
Ludwig-Maximilians-Universität München
Schönleutnerstr. 8
D-85764 Oberschleißheim
Tel: +49 (0)89 2180 78526
florian.kaltner@lmu.de
https://www.ls.vetmed.uni-muenchen.de/index.html

Im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine Stelle an der LMU übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu die Datenschutzerklärung der LMU für den Internetauftritt. Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzinformationen zur Kenntnis genommen haben und mit der Datenverarbeitung im Rahmen des Auswahlverfahrens einverstanden sind.